



KONFESSIONSKUNDLICHES
INSTITUT

Im Konfessionskundlichen Institut des Evangelischen Bundes e.V. in Bensheim (Bergstraße)
ist zum 1. Januar 2026 die Stelle (100%) eines/einer

Wissenschaftlichen Referenten*in (m/w/d)

neu zu besetzen.

Mit diesem Referat wird auch die Leitung des Instituts verbunden sein.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber hat folgende fachliche Aufgaben:

- Beobachtung der ökumenischen Entwicklungen weltweit und deutschlandweit mit Schwerpunkt auf die Römisch-katholische Kirche sowie die Altkatholischen Kirchen in enger Zusammenarbeit mit dem Ökumene-Referat der VELKD/EKD
- Beratung kirchlicher und wissenschaftlicher Gremien und ökumenischer Fachpersonen
- Regelmäßige Mitarbeit an den Publikationen des Instituts sowie Publikation der eigenen Forschungsarbeit in anderen Medien
- Mitarbeit an den Weiterbildungsangeboten des Instituts
- Vortragstätigkeit und Gestaltung von Bildungsangeboten anderer Einrichtungen.

und folgende Leitungsaufgaben:

- Koordination der Institutsarbeit nach innen und nach außen
- Profilierung und strategische Weiterentwicklung der Institutsarbeit
- Digitalisierung von Arbeitsabläufen
- Intensivierung der Kooperationen mit kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren.

Gesucht wird eine gestaltungswillige, leitungs- und teamerfahrene Persönlichkeit mit ausgewiesener umfassender theologischer Bildung (Theologische Examina bzw. Master-Abschluss) und einer besonderen Expertise in interkonfessionellen und ökumenischen Fragen. Auf ein eigenes wissenschaftliches Profil wird Wert gelegt; eine Promotion ist erwünscht.

Vorausgesetzt werden zudem

- vertiefte Kenntnisse in katholischer Theologie
- Erfahrungen in ökumenischen Dialogen (regional, national, international)
- Fähigkeit zu theologisch fundierter Urteilsbildung in protestantischer Perspektive
- Bereitschaft, durch Reisen und Einladungen ökumenische Beziehungen zu pflegen und neu zu initiieren.
- Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich, weitere Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht.

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P010925
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

Geboten werden

- verantwortungsvolles, weitgehend selbständiges Aufgabengebiet
- Mitarbeit im Kollegium eines renommierten wissenschaftlichen Instituts
- vielfältige Möglichkeiten zur theologischen Fort- und Weiterbildung
- Vergütung entweder nach landeskirchlicher Pfarrbesoldungsordnung (A13/A14) oder im Angestelltenverhältnis (E13/E14).

Die Berufung erfolgt nach Zustimmung des Kuratoriums des Konfessionskundlichen Instituts durch den geschäftsführenden Vorstand des Evangelischen Bundes e.V. für zunächst fünf Jahre. Eine Verlängerung ist möglich und erwünscht.

Für *Rückfragen* stehen zur Verfügung: Frau Pfarrerin. Dr. Dagmar Heller, dagmar.heller@ki-eb.de, Tel.: 06251 8433-19.

Bewerbungen (inklusive Lebenslauf und Unterlagen) in einer einzigen pdf-Datei sind bis zum 14. März 2025 zu senden an den Präsidenten des Evangelischen Bundes e.V., Herrn Kirchenpräsidenten i.R. Dr. h.c. Christian Schad, christian.schad@evkirchepfalz.de.